Ulrich Mell

Neue Schöpfung

Eine traditionsgeschichtliche und exegetische Studie zu einem soteriologischen Grundsatz paulinischer Theologie



Walter de Gruyter · Berlin · New York 1989

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	xv
EINFÜHRUNG	1
HAUPTTEIL A ZUR TRADITIONSGESCHICHTE DES BEGRIFFES "NEUE SCHÖPFUNG"	
I DIE NEUSCHÖPFUNGSVORSTELLUNG IM SPIEGEL DER FORSCHUNG	9
1.1 Die Ausgangslage zum Ende des Ersten Weltkrieges	11
1.2 "Neue Schöpfung" - ein rabbinischer Schulbegriff?	15
1.3 "Neue Schöpfung" - eine Metapher aus der jüdischen Proselytentheologie?	22
1.4 "Neue Schöpfung" - göttliche Vorausverwirklichung endzeitlicher Neuschöpfung in der eschatologischen Heilsgemeinde?	24
1.5 "Neue Schöpfung" - apokalyptischer Fachbegriff kosmologisch-jenseitiger Zukunftsspekulation?	29
2 METHODISCHE VORÜBERLEGUNGEN ZUR TRADITIONSGESCHICHTLICHEN ARBEITSWEISE	33
3 ZUR NEUSCHÖPFUNGSVORSTELLUNG IM ALTEN TESTAMENT (HEBRÄISCHER TEXT)	47
3.1 Die Verheißung eines neuen Exodus in der Prophetie Deuterojesajas	48
3.1.1 Bemerkungen zur Textkritik von Dtjes 43,16-21	40

	3.1.2 Textanalytische und literarkritische Bemerkung zu Dtjes 43,16-21		49
	3.1.3 Formgeschichtliche Bemerkungen und Interpreta		51
	3.1.4 Zur Theologie Deuterojesajas		54
_	3.2 Die kosmologisch-endzeitliche Neuinterpretation Deuterojesajas in der schriftgelehrten Prophetie	•••••	56
	3.2.1 Zur Abgrenzung von Trjes 65,16b-23 einschließlich einer Übersetzung	•••••••	56
	3.2.2 Textanalytische und literarkritische Bemerkungen zu Trjes 65,16b-23	••••••	59
	3.2.3 Auslegung von Trjes 65,17-19		61
	3.2.4 Zur Interpretation von Trjes 66,22	•••••	64
	3.3 Zusammenfassung	••••••	66
4	ZUR NEUSCHÖPFUNGSVORSTELLUNG IM SCHRIFTTUM DER QUMRANGEMEINDE	•••••	69
	4.1 Einführung in die Schriften der Qumrangemeinde	••••••	70
	4.2 Analyse von Heilsaussagen der "Gemeindelieder" von Qumran auf das Neuschöpfungsmotiv		7
	4.2.1 Bemerkungen zum Liedteil 1QH 3,19-23b einschließlich einer Übersetzung		7
	4.2.2 Bemerkungen zum Aufbau von 1QH 3,19-23b mitsamt einer Interpretation der Schöpfungstei	rminologie	7
	4.2.3 Einführung in 1QH 11,9aß-14a mit anschließender Übersetzung	••••••	8
	4.2.4 Zur Interpretation der Erneuerungsterminologie in 1QH 11,9aß-14a	•••••••	8
	4.2.5 Einführung in 1QH 15,13-17a mitsamt einer Übersetzung		9
	4.2.6 Zur Interpretation der Erhöhungsaussage in 1QH 15,13b-17a	••••••	9
	4.3 Zum priesterlichen Selbstverständnis der Qumrang	emeinde	9
	4.4 Zur Neuschöpfungsaussage in den Qumrantexten .		9
	4.4.1 Einführung in den Schöpfungshymnus von 1QH einschließlich einer Übersetzung von 1QH 13,1	13,1(?)ff 1-12a	9
	4.4.2 Zur Interpretation der Neuschöpfungsaussage in 1QH 13,11b.12a	***************************************	9
	4.4.3 Einführung in 1OS 4.23b-26 mitsamt einer Üb	ersetzung	10

	4.4.4	Zur Interpretation der Neuschöpfungsaussage in IQS 4,25b	102
	4.5 Die	e Hoffnung auf einen endzeitlichen Tempelneubau	104
	4.5.1	Einführung in 11QTemple 29,7b-10 einschließlich einer Übersetzung	104
	4.5.2	Zur Interpretation des Ausdrucks "Tag der (neuen) Schöpfung" (11QTemple 29,9)	106
	4.6 Zu	sammenfassung	110
;	ZUR N IM AP	EUSCHÖPFUNGSVORSTELLUNG OKALYPTISCHEN SCHRIFTTUM	113
	5.1 Zu	m Wesen apokalyptischer Belehrung	113
	5.2 Die "ne	e apokalyptische Vision von einem euen Himmel und einer neuen Erde"	119
	5.2.1	Einführung in die Zehnwochenapokalypse inklusive einer Übersetzung von äthHen 91,15f	119
	5.2.2	Das "Erscheinen des neuen Himmels" (äthHen 91,16)	123
	5.2.3	Einführung in die Johannes-Apokalypse unter besonderer Berücksichtigung der Aussagen über das Weltgericht (Apk 20,11ff)	126
	5.2.4	Das Heilsbild von einem "neuen Himmel und einer neuen Erde" (Apk 21,1f)	129
	5.2.5	Einführung in die pseudo-philonische Schrift Liber Antiquitatum Biblicarum einschließlich einer Übersetzung von LibAnt 3,10	135
	5.2.6	Der "neue Himmel und die neue Erde" als Wohnung der Gerechten (LibAnt 3,10)	137
	5.3 2P	etr 3,13: eine Apologie der prophetischen Verheißung	139
	5.4 Zu de	m Vorkommen und zur Entwicklung s Begriffes "neue Schöpfung"	146
	5.4.1	Einführung in das "Astronomische Buch" (äthHen 72-82,20) mitsamt einer Übersetzung von äthHen 72,1	146
	5.4.2	Gottes "neues Werk" als endzeitlich-eschatologische Grenze der Schöpfungsordnung (äthHen 72,1)	149
	5.4.3	Einführung in das Jub mitsamt einer Übersetzung von Jub 1,29	152
	5.4.4	Der "Tag der (neuen) Schöpfung" (Jub 1,29)	154
	5.4.5	Der Begriff "neue Schöpfung" als Terminus technicus in Jub 4,26	158
	5.5 Di	e Rede von der "Erneuerung" der Schöpfung	160

5.5.1 4Esr 7,75	160
5.5.2 syrBar 32,6 und 57,2	164
5.5.3 LibAnt 32,17 und 16,3	167
5.6 Gott, der "Erneuerer der Welt" (ApkAbr 17,14)	169
5.7 Das Hoffnungswissen der "neuen Welt" (syrBar 44,12)	171
5.8 Zusammenfassung	172
ZUR NEUSCHÖPFUNGSVORSTELLUNG IM SCHRIFTTUM DES TANNAITISCHEN JUDENTUMS	179
6.1 Vom methodischen Umgang mit rabbinischen Texten	179
6.2 Zum Gebrauch der Wendung בריה חדשה im rabbinischen Schrifttum	182
6.3 Der Neuschöpfungsgedanke als Vergleich	183
6.3.1 Yev 48b	183
6.3.2 PesK 61b	187
6.3.3 Pes 8,8	188
6.4 Die endzeitliche Erneuerung der Welt	191
6.4.1 Palästinische Targume zu Dtn 32,1	191
6.4.2 Midraschim	193
6.4.3 Das Trauerkaddisch	195
6.5 Zum rabbinischen Ausdruck עולם חרש (MekhEx 16,25)	197
6.6 Zusammenfassung	199
6.7 Die Erwartung der endzeitlichen Erneuerung der Welt im Rahmen der Theologie des frühen Rabbinats	200
ZUR NEUSCHÖPFUNGSVORSTELLUNG IM SCHRIFTTUM DER HELLENISTISCHEN DIASPORASYNAGOGE	205
7.1 Zur Notwendigkeit einer Unterscheidung von hellenistischen Diasporajudentum und palästinischem Judentum	205
7.2 Die Verdrängung der futurisch-kosmischen Eschatologie zugunsten einer individualistisch geprägten Jenseitshoffnung (slHen)	208
	213
7.3.1 Die Wiedergabe von Texten des MT-Kanons	214
	5.5.2 syrBar 32,6 und 57,2 5.5.3 LibAnt 32,17 und 16,3 5.6 Gott, der "Erneuerer der Welt" (ApkAbr 17,14) 5.7 Das Hoffnungswissen der "neuen Welt" (syrBar 44,12) 5.8 Zusammenfassung ZUR NEUSCHÖPFUNGSVORSTELLUNG IM SCHRIFTTUM DES TANNAITISCHEN JUDENTUMS 6.1 Vom methodischen Umgang mit rabbinischen Texten 6.2 Zum Gebrauch der Wendung השוח ובריה חודש וויי rabbinischen Schrifttum 6.3 Der Neuschöpfungsgedanke als Vergleich 6.3.1 Yev 48b 6.3.2 PesK 61b 6.3.3 Pes 8,8 6.4 Die endzeitliche Erneuerung der Welt 6.4.1 Palästinische Targume zu Dtn 32,1 6.4.2 Midraschim 6.4.3 Das Trauerkaddisch 6.5 Zum rabbinischen Ausdruck שוח שלוץ (MekhEx 16,25) 6.6 Zusammenfassung 6.7 Die Erwartung der endzeitlichen Erneuerung der Welt im Rahmen der Theologie des frühen Rabbinats ZUR NEUSCHÖPFUNGSVORSTELLUNG IM SCHRIFTTUM DER HELLENISTISCHEN DIASPORASYNAGOGE 7.1 Zur Notwendigkeit einer Unterscheidung von hellenistischen Diasporajudentum und palästinischen Eschatologie zugunsten einer individualistisch geprägten Jenseitshoffnung (slHen) 7.2 Die Verdrängung der futurisch-kosmischen Eschatologie zugunsten einer individualistisch geprägten Jenseitshoffnung (slHen)

7.3.2 Die Weisheit als nomistisches Erneuerungsprinzip der Welt	216
7.4 Der Erneuerungsgedanke im ethischen Universalismus	
des jüdischen Religionsphilosophen Philo von Alexandria	218
7.5 Zum paganen Sprachgebrauch von "neuer Schöpfung"	221
7.6 Die Proselytenkonversion als Vorgang individueller Erlösung zur eschatologischen Heilsexistenz	226
7.6.1 Die Texte mit Erneuerungsterminologie aus JosAs, vorgestellt unter Berücksichtigung ihres Kontextes	230
7.6.2 Analyse der Erneuerungsterminologie von JosAs in Korrelation zum Gesamteindruck der Erzählung	234
7.6.3 Formgeschichtliche Analyse und Interpretation des Segenswortes Josephs über Aseneth (JosAs 8,9)	238
7.6.4 Formgeschichtliche Analyse und Interpretation von JosAs 15,2-6	241
7.6.5 Neubelebung als Erlösung zum ewigen Leben - ein Stück systematischer Theologie von JosAs	244
7.6.6 Zusammenfassung zu JosAs	248
7.7 Zusammenfassung	250
8 ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE ZUR TRADITIONSGESCHICHTE DER NEUSCHÖPFUNGSVORSTELLUNG IM FRÜHJUDENTUM	253
HAUPTTEIL B BEDEUTUNG UND FUNKTION DES BEGRIFFES "NEUE SCHÖPFUNG" IN DER PAULINISCHEN THEOLOGIE	
1 EINLEITUNG	259
2 GAL 6,11-18: DAS KREUZESEVANGELIUM IM STREITE JUDENCHRISTLICHER THEOLOGIE	261
2.1 Textanalytische Bemerkungen	263
2.2 Einleitende Erörterungen	267
2.3 Bemerkungen zum textkritischen Probelm von Gal 6,13	271
2.4 Übersetzung von Gal 6,11-18	275

Inhaltsverzeichnis

	2.5 Zur Struktur paulinischer Argumentation	277
	2.6 Das paulinische Kreuzesevangelium	285
	2.6.1 Die gegnerische Christus-Verkündigung	285
	2.6.2 Das "paulinische" Evangelium in der Dialektik von Eschatologie und Geschichte	293
	2.6.2.1 Der gekreuzigte Kyrios als eschatologisches Heilsereignis	294
	2.6.2.2 Gal 6,15: eine vorpaulinisch-urchristliche Formel soteriologischer Neuorientierung	298
	2.6.2.3 "Neue Schöpfung" - die Annullierung des soteriologischen Privilegs der Synagoge	303
	2.6.2.4 "Neue Schöpfung" - das neue soteriologische Grundgesetz der Welt	316
	2.6.2.5 Die Zukunft der Verheißung an Israel - das geschichtliche Problem der "neuen Schöpfung"	318
	2.7 Zusammenfassung	322
3	2KOR 5,14-17: STELLVERTRETUNG UND ESCHATOLOGISCHE URGESCHICHTE	327
	3.1 Bemerkungen zu Thema und Gliederung der Apologie des apostolischen Amtes (2Kor 2,14-6,13; 7,2-4)	331
	3.2 Einführung in die Gliederung und das Argumentationsziel von 2Kor 5,12-6,2	334
	3.3 Zum Vorgang der Interpretation bei Paulus	342
	3.4 Übersetzung von 2Kor 5,14-17	348
	3.5 Bemerkungen zur Grammatik, zur Übersetzung und zum Aufbau von 2Kor 5,14-17	349
	3.6 Stellvertretung als Heilserfahrung	355
	3.6.1 Die Liebe von Christus	357
	3.6.2 Die Liebe zu Christus	361
	3.6.3 Zusammenfassung	362
	3.7 Der Mensch unter dem Evangelium	363
	3.7.1 Die neue Zeit	364
	3.7.2 Die eschatologische Existenz des Menschen	367
	3.7.3 Eine mögliche, aber ausgeschlossene Christuserkenntnis	372

Inhaltsverzeichnis	ХШ
3.8 Zur Auseinandersetzung zwischen Paulus und seinen Kontrahenten in Korinth	381
3.9 Zusammenfassung	385
SCHLUSS	389
1 Zusammenfassung	389
2 Zur theologischen Qualität von "neuer Schöpfung"	394
Literaturverzeichnis	399
Register	429
1 Stellenregister (in Auswahl)	429
2 Personenregister (in Auswahl)	435